

Verschwörungs-Erzählungen

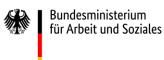


...wie sie funktionieren, welche Mechanismen dahinter stecken & wie man ihnen im betrieblichen Alltag entgegen treten kann

Virtuelle Lerneinheit zum Thema "Verschwörungserzählungen" – ein Bildungsangebot der QFC GmbH



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Administriert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge







Einer von uns Chemie und Pharma = Zukunftsbranche + Demokratiekompetenz

Projekt im Rahmen des Programms "Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge.

eines von insgesamt 42 Projekten und eines der wenigen, das sozialpartnerschaftlich orientiert ist.

DGB führt und vernetzt alle Projekte in übergeordneter Verantwortlichkeit.







Projektlaufzeit vom 16.08.2021 bis zum 31.12.2024





...doch bevor es losgeht: ein kleines Quiz...



- 1. Wie viele Menschen in Deutschland glauben zumindest teilweise an irgendeine Art von Verschwörung?
- A) 29%
- B) 14%
- C) 37%
- 2. In welcher Altersgruppe ist der Glaube an Verschwörungserzählungen am meisten vertreten?
- A) In der Gruppe der 55 Jährigen und älter
- B) In der Gruppe der 25 bis 34 Jährigen
- C) In der Gruppe der 18 bis 24 Jährigen





Die Auflösung:



Zu Frage 1: Richtige Antwort: 29%

In Zahlen sind das etwa 20 Millionen Deutsche (18 Jahre und älter), die – zumindest teilweise – von dem Wahrheitsgehalt irgendeiner Verschwörungserzählung überzeugt sind.

Zu Frage 2: Richtige Antwort: In den beiden Altersgruppen der 18-24 Jährigen und der 25-34 Jährigen

 Mehr als jede 3. Person (35%) der 18 bis 34 J\u00e4hrigen glaubt demnach an mindestens eine Verschw\u00f6rungserz\u00e4hlung

Die Antworten der Fragen 1-4 sind folgender statistischen Datenerhebung entnommen: Pawlik, V.: Umfrage in Deutschland zum Glauben an Verschwörungsmythen nach Alter 2020, 03/2021. Verfügbar unter <u>Verschwörungsmythen - Glaube nach Alter 2020 | Statista</u> (letzter Zugriff 27.01.2022).





...mit vier kleinen Fragen...



- 3. Der Aussage "Die Politik und die Medien stecken unter einer Decke" stimmten im Jahre 2020…
- A) ...mehr als ein Viertel der deutschen Befragten eher oder ganz zu
- B) ...weniger als ein Viertel der deutschen Befragten eher oder ganz zu
- 4. Der Aussage "Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben" stimmten
- A) Weniger als jede*r fünfte Befragte*r
- B) Mehr als jede*r fünfte*r Befragte*r

zu.





Die Auflösung:



Zu Frage 3: Mehr als ein Viertel der Befragten glaubt, dass die Politik und die Medien unter einer Decke stecken und "gemeinsame Sache" machen (27%)

Zu Frage 4: Von 100 Befragten sind 23 der Meinung, dass Geheimorganisationen politische Entscheidungen maßgeblich beeinflussen.

Die Antworten der Fragen 1-4 sind folgender statistischen Datenerhebung entnommen: Pawlik, V.: Umfrage in Deutschland zum Glauben an Verschwörungsmythen nach Alter 2020, 03/2021. Verfügbar unter <u>Verschwörungsmythen - Glaube nach Alter 2020 | Statista</u> (letzter Zugriff 27.01.2022).





Was bedeuten diese Zahlen nun genau?









Verschwörungserzählungen und unsere Gesellschaft



- Verschwörungserzählungen sind kein Problem einer kleinen Minderheit, die man getrost "ignorieren" könnte: viele Millionen Menschen können ihnen teilweise etwas abgewinnen
- Dieses Phänomen muss dementsprechend unbedingt ernst genommen werden!
- Insbesondere junge Menschen, die sich überdies auch überdurchschnittlich oft über soziale Medienkanäle wie YouTube, Twitter oder Facebook über die Geschehnisse in der Welt informieren, glauben besonders oft an Verschwörungserzählungen
- ➤ Junge Menschen sind unsere Zukunft dies gilt auch für die Betriebe in unserer Branche!
- Betriebe sind nicht nur Orte der Wertschöpfung, sondern auch Orte des Austausches, der Meinungsbildung, der Mitbestimmung und Orte, an denen verschiedenste Menschen miteinander in soziale Interaktion treten
- Meinungen und Ansichten werden positiv verstärkt, wenn sie auf Zustimmung treffen: das gilt jedoch nicht nur für förderliche Ansichten, sondern eben auch für diese, die bestimmten Menschen, nicht nur innerhalb des Betriebes, schaden können!







Was uns heute erwartet

- Was genau sind Verschwörungserzählungen und was sind sie nicht?
 - Wie sie entstehen, wie sie funktionieren und welchen Nutzen sie für ihre Anhänger*innen haben
- Welche (direkten bzw. indirekten) Effekte haben Verschwörungserzählungen auf den (betrieblichen) Alltag?
 - Wie sie nicht nur ihren Anhänger*innen, sondern auch dem Betriebsklima schaden können und weshalb es so schwierig ist, gegen sie anzukommen
- Wie kann man Verschwörungserzählungen angemessen begegnen und was kann man ihnen entgegensetzen?
 - Wie man lernen kann, mit ihnen umzugehen und sie sogar auszuhebeln





Verschwörungserzählungen – Hard Facts



Die Verbreitung von und der Glaube an Verschwörungserzählungen sind keineswegs ein neues Phänomen: sie lassen sich in ihrer Entstehung etwa bis ins Mittelalter zurückverfolgen¹

- Allen gemeinsam ist der Glaube an einen "großen Komplott", der gelenkt und geplant ist
- Am meisten verbreitet sind solche Verschwörungserzählungen, die sich...



...gegen die **Eliten** – heißt gegen "**die Mächtigen"**, (Bsp.: Verschwörungen rund um Bill Gates & die WHO)



... gegen **Minderheiten** oder **einzelne Gruppen**, (Bsp.: antisemitische Verschwörungserzählungen)



...gegen das **staatliche System an sich** und/ oder gegen "**die Medien"** richten (Bsp.: Lügenpresse-Narrativ)



¹Dies gilt etwa für antisemitische Verschwörungserzählungen



...genauer gesagt sind Verschwörungserzählungen also...



"...Annahme[n] darüber, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder eine Gruppe von Menschen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über ihre Ziele im Dunkeln lassen"²



² Lamberty, Pia; Nocun, Katharina: Fake Facts: Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Vollständige E-Book-Ausgabe des in der Bastei Lübbe AG erschienenen Werkes, Köln 2020, Position 183 von 5375.







...aus aktuellem Anlass:

- Die Corona Pandemie verstärkte die Konfliktlagen aus einer Verknüpfung von einer Vielzahl von Faktoren:
 - Der Staat sieht sich gezwungen, in einem in der europäischen Nachkriegsgeschichte nicht gekannten Maß in die Bewegungsfreiheit der Bürger*innen einzugreifen,
 - die wirtschaftliche und individuelle Freiheit zeitweilig drastisch einzuschränken und neue Verhaltensnormen (Maske und Abstand) zu bestimmen
 - Angesichts der Notlage hat die Exekutive in vielen Ländern demokratische Prozesse verkürzt oder umgangen

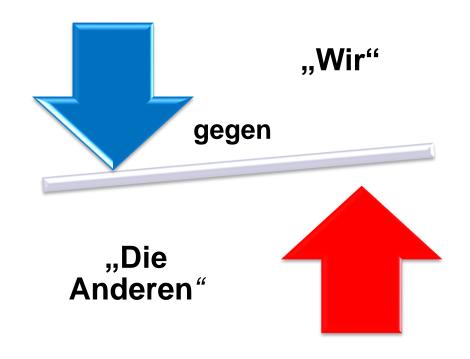


Kritik kann durchaus berechtigt sein und gehört zu einer streitbaren Demokratie





Aber: Verschwörungserzählungen verdrehen berechtigte Kritik zu einem Konflikt zweier Gruppen



Die "Guten": Wir-Gruppe → die "kleinen, einfachen" Bürger*innen, die Schwachen

Die "Bösen": Die-Anderen-Gruppe → die "mächtigen, einflussreichen" Eliten/
Politiker*innen/ Geschäftsleute etc.: die Starken (... die es zu bekämpfen gilt)





Der "Teufelskreislauf" von Verschwörungserzählungen - ein Beispiel:



YouTube-Kommentarspalten, daraus entstehende Telegramkanäle etc. Misstrauen in staatliche Institutionen/Medien

Annahme: "Die Politik und Medien stecken unter einer Decke"

Zustimmung & Bestätigung innerhalb der YouTube-Community

Immer stärkere Nutzung alternativer Medienangebote durch permanente Verfügbarkeit

Gezielte Suche nach alternativen Informations-angeboten (bspw. YouTube)

Bsp.: KenFM

Erste Berührungspunkte mit vielfältigen Verschwörungserzählungen

Bsp.: "Bill Gates kapert Deutschland"

Newsfeed-Umprogrammierung durch Algorithmen: angepasste Beiträge häufen sich

Die angezeigten Videos werden immer homogener

populistische Sprache wirken Videos sehr tatkräftig & ansprechend → "einfache Lösung auf komplexe Probleme"

Durch einfache, teils





Querdenken Bewegung:

- Zusammensetzung der ist sozialräumlich sehr unterschiedlich
 - Studien zu Baden-Württemberg, wo die Proteste begannen, zeigen eine überdurchschnittliche Beteiligung von Selbstständigen und Menschen aus dem esoterischen und anthroposophischen Milieu
 - Die Proteste in Ostdeutschland waren von Anfang von der extremen Rechten dominiert (freie Sachsen, ehemalige NPD Funktionäre, autonome Nationalisten und Pro Chemnitz)
 - In Bayern rief nach Recherchen der Süddeutschen Zeitung auch die Neonazikleinstpartei III. Weg für eine Beteiligung an den Protesten an den Spaziergängen in Bad Tölz, Geretsried, Lenggries, Penzberg Wolfratshausen, in der Region Würzburg und Hof auf
- Gesellschaftliches Klima: Es entstehen zwei Fronten → konstruktive Konversationen zwischen Anhänger*innen von Verschwörungserzählungen und jenen, die nicht an solche glauben, werden zunehmend seltener
- Viele Protestler wurden politisch heimatlos und n\u00e4hern sich der politischen Rechten an sowie Parteien wie der AfD, der Basis oder der freien Sachsen





Welche Effekte haben Verschwörungserzählungen für ihre Anhänger*innen?





- Abgabe von Verantwortung: sobald "Andere" an einem bestimmten Ereignis "Schuld sind", muss man sich selbst nicht mehr für dafür verantworten (Bsp.: Klimawandel, Gates-Narrativ vs. Corona-Pandemie etc.)
- **Komplexitätsreduktion**: durch die simple Aufteilung in eine Welt mit "Guten" und "Bösen" erscheinen die Dinge erklärbarer & rationalisierbarer zu sein → vermeintliche Wiedererlangung von Kontrolle
- Es ist für das menschliche Wesen an sich schwer zu ertragen, dass manche Dinge "einfach so" passieren dennoch: "Ein bedeutender Durchbruch der wissenschaftlichen Revolution vielleicht sogar ihr bedeutendster war die Widerlegung der Intuition, dass in jeder Ecke des Universums eine Absicht lauert"³



- Radikalisierung durch immer abstrusere Verschwörungserzählungen
- Abdriften in eine Parallelwelt: YouTube, Telegram etc.
- Weiter fortschreitender Vertrauensverlust in demokratische Institutionen und Regelwerke: → Abwenden von der "Mehrheitsgesellschaft" → Entstehen von Parallelgesellschaften, Spaltung



³ Pinker, Steven: Aufklärung jetzt. Für Vernunft, Wissenschaft, Humanismus und Fortschritt. Eine Verteidigung. S. Fischer Verlag Frankfurt am Main, 5. Auflage 2021, S. 39.



...und weshalb fühlen sich einige Menschen von ihnen so angezogen?



- Je stärker die Neigung von Menschen zu einem Verschwörungsglauben, desto eher
 - ...werden sie von Ängsten und Unsicherheiten geplagt
 - ...haben jene einen stärkeren Hang zu Populismus und rechtsgerichteter Politik
 - ...sehen jene soziale Netzwerke und Alternativmedien häufiger als Nachrichtenbeschaffungsquelle an
 - ...kommen die Befragten aus den neuen Bundesländern und klagen über mehr Politikverdrossenheit ⁴
- Auch psychologische Effekte wie der Bestätigungsfehler spielen eine große Rolle: demnach werden Informationen so ausgewählt, gesucht und interpretiert, dass sie die eigenen Annahmen und Erwartungen bestätigen – Echokammern/Filterblasen entstehen



⁴ Vgl. Schulz, Tanjev et. al: Mainzer Langzeitstudie Medienvertrauen 2017. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage. Erosion des Vertrauens zwischen Medien und Publikum? In: Media Perspektiven 5/2017, S. 246-259.





6 Tipps im Umgang mit Verschwörungserzählungen

- 1. Achte auf deine Grenzen. Handelt es sich bei deinem Gegenüber um einen organisierten Rechten oder Querdenker mit geschlossenem Weltbild? Ist der Einfluss der Gruppen im Betrieb sehr stark? Wäge ab, ob es sinnvoll ist professionelle Beratungsstellen, Betriebsleitung Betriebsrat und Gewerkschaftssekretäre*innen anzusprechen
- 2. Diskutiere nicht-öffentlich und auf Augenhöhe. Wenn du dich auf ein Gespräch einlassen möchtest, solltest du nicht zu konfrontativ sein und mit viel Einfühlungsvermögen agieren. Nimm die Zweifel der Person ernst und nutze die persönliche und emotionale Nähe zu ihr. Biete ihr aber keine Bühne!
- 3. Gewinne Einblick um Annäherung möglich zu machen. Warum erscheint die jeweilige Verschwörungserzählung für die Person gerade besonders glaubhaft? Für welches grundlegende Problem scheint dieser Verschwörungsmythos eine Antwort zu liefern? Missstände und emotionales Unbehagen können nicht nur in der Einbildung von Verschwörungsideolog*innen vorhanden sein





6 Tipps im Umgang mit Verschwörungserzählungen

- 4. Legt eine gemeinsame Grundlage fest. Dazu kann gehören, dass ihr beide die Gesellschaft auf der Grundlage von Menschenrechten gestalten möchtet oder euch ein solidarisches Miteinander im Betrieb wichtig ist, in dem die Interessen und Lebensentwürfe aller Kolleg*innen einen Platz haben
- **5. Recherchiert gemeinsam**. Ein gemeinsamer Faktencheck kann die Seriosität von Quellen prüfen. Aus welcher Quelle stammt meine Information? Gehört das Bild wirklich zum Artikel? Angebote wie der ARD-Faktenfinder oder der correctiv-Faktencheck können dabei zusätzlich helfen.
- 6. Verbreite selbst vertrauenswürdige Informationen. Insbesondere während der Covid19 Pandemie ist die Verbreitung von seriösen Informationen wichtig wie z.B. des Robert Koch-Instituts, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder bekannter Virolog*innen und Wissenschaftler*innen. Wenn du dir Unsicher bist, verbreite keine Halbwahrheiten, die von deinem Gegenüber einfach zu wiederlegen sind







Dennoch Gilt:

Betrieblichen: Unsicherheiten, Angst vor Kontrollverlust oder der Zukunft und der Konsum von Falschinformationen/ verschwörungsideologischen Inhalten berechtigt niemals zu rassistischen sowie fremdenund menschenfeindlichen Aussagen!







Ihr wollt mehr zu diesem Thema erfahren?



- Dann freut euch auf unser Projekt "Chemie und Pharma = Zukunftsbranche + Demokratiekompetenz", in dem diese und weitere Inhalte – sowohl virtuell als auch in Persona – vertieft und geschult werden!
- In unserer Multiplikator*innen-Schulung werden wir auf den Zusammenhang von Verschwörungserzählungen, den Coronaprotesten und konkrete Handlungsstrategien näher eingehen und
- besprechen wie man rechtlich und moralisch mit Skeptiker*innen und anderen Falschinformationen im Betrieb umgehen kann





Ansprechpersonen

Projektleitung

Freia.Polzin@qfc.de

Peter.Eitner@qfc.de (kommissarisch)

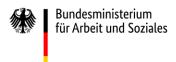
Projektreferent*innen

Pelin. Yaman@qfc.de 0151 576 555 45

Jan.Rottenbach@qfc.de 0175 144 45 53



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Administriert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge







Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



Und jetzt...

